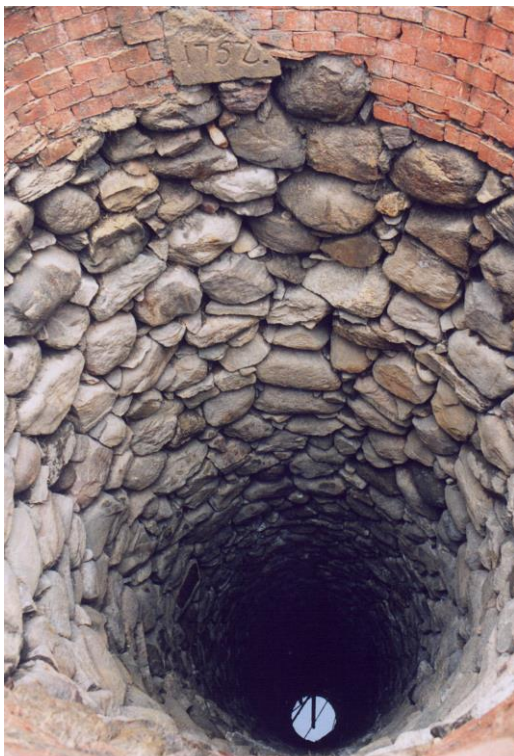




## Unser Denkmal des Monats 2007 | Wasser in den historischen Stadtkernen |

Alllandsberg  
Angermünde  
Bad Freienwalde (Oder)  
Beelitz  
Beeskow  
Belzig  
Brandenburg a.d. Havel  
Dahme  
Doberlug-Kirchhain  
Gransee  
Herzberg (Elster)  
Jüterbog  
Kremmen  
Kyritz  
Lenzen (Elbe)  
Luckau  
Lübbenau/Spreewald  
Mühlberg/Elbe  
Nauen  
Neuruppin  
Peitz  
Perleberg  
Potsdam  
Rheinsberg  
Templin  
Treuenbrietzen  
Uebigau-Wahrenbrück  
Werder (Havel)  
Wittstock/Dosse  
Wusterhausen/Dosse  
Ziesar

August 2007 - Burgbrunnen in Belzig



Der Belziger Burgbrunnen gibt auch heute noch ein anschauliches Beispiel der ehemaligen Wasserversorgungssysteme der Burg Eisenhardt und der Stadt Belzig. Im 13. Jahrhundert wurde er im Wirtschaftshof der Burg auf Feldsteinen gesetzt. Er ist noch heute mit einer Tiefe von 18m wasserführend. Bis 1869 war ein Brunnenhaus vorhanden. Das Wasser wurde mit Hilfe eines Tretrades aus der Tiefe befördert. Über ein Rohrsystem wurde das Wasser dann in das Torhaus geleitet, in dem sich die Burgküche befand. Bei Sanierungsarbeiten wurde dort ein Teil des Leitungssystems freigelegt. Eine Holzwasserleitung wurde rekonstruiert und ist heute mit einer Glasplatte für Besucher sichtbar abgedeckt.

Für die Burg war der Brunnen von besonderer Bedeutung, da er diese mit Frischwasser versorgte und sie dadurch autark von ihrem Umland machte. Die Stadt

wurde dagegen durch eigene Brunnen versorgt. Zeugnisse historischer Brunnen findet man in Belzig heute unter anderem noch in der Bahnhofstraße und in der Schlossstraße. Neben den Brunnen sind in Belzig weitere Relikte historischer Versorgungssysteme erhalten wie hölzerne Wasserleitungen, z.B. im Kämmererweg. Mit den Spuren früherer Wasserver- und -entsorgung wird in Belzig besonders behutsam umgegangen. Im Stadtraum wird durch Pflasterungen und Hinweistafeln auf die ehemaligen Anlagen aufmerksam gemacht.

Das Denkmal des Monats August wurde bereits 1752 umgebaut, eine in Stein gemeißelte Jahreszahl gibt Aufschluss. 1998 erfolgte die Sanierung in Regie des Burgvereins in Zusammenarbeit mit der Stadt Belzig. Eine großzügige Spende der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in der Höhe von 25.000 EUR ermöglichte die Erneuerung.





Adresse:	Burg Eisenhardt, Wittenberger Straße 14, 14806 Belzig
Eigentümer:	Stadt Belzig
Erbauungsjahr:	13. Jahrhundert
Sanierungsjahr:	1752 / 1998
Termin Auszeichnungsver- anstaltung:	23. August 2007, 14 Uhr
Lage des Denkmals im historischen Stadtkern:	
Bildautor	Stadt Belzig, Bauamt
Plan	Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg
Textautor	Stadt Belzig, Bauamt